

Reglement 2025

Karosserie

- *) Erlaubt sind Karosserien aus GFK im Maßstab 1:24. Diese werden vom Club auf Anfrage/Bestellung gefertigt.
- *) Die Scheiben können aus Hartplastik oder Lexan ausgeführt sein.
Spiegel müssen vorhanden sein.
- *) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder und den Leitkiel verdecken.
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- *) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- *) Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, jedoch muss dieser in Position und Höhe dem Original entsprechen.
Der Heckflügel muss dem Original entsprechen (Breite mind. 68 mm, Tiefe mind. 13 mm)
- *) Der Heckspoiler muss aus 3 Teilen bestehen.
Zulässige Materialien sind: Hartplastik, Polystyrol, GFK, Resine, mit einer Mindestmaterialstärke von 0,5 mm
(Papier oder Lexan ist nicht zulässig!)
- *) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!
- *) Originallackierung der Fahrzeuge erwünscht jedoch muss es einem Rennfahrzeug entsprechen
(mind. 3 Startnummern, eine zeitgemäßen Rennlackierung und entsprechend viele Sponsoraufkleber)

Chassis

- *) Das Chassis ist frei wählbar.
 - *) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
 - *) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!
- Die Höhe wird ausschließlich mit dem Höhenmessgerät des Veranstalters gemessen.

Motor

- *) DoSlot Brushless Motor Typ 1105-3000KV mit DoSlot E-Com Chip, Motor wird vom Teilnehmer gestellt
Der Motor wird wie unter Reglementpunkt Modus beschrieben kontrolliert!
- *) Motorritzel 9er!
- *) Der Motor und E-Com Chip dürfen in keinster Weise behandelt bzw. verändert werden!
- *) Die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 17 mm bis 18 mm liegen!

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

- *) Als Reifenmaterial ist Moosgummi (hinten GP45) zu verwenden.
- *) Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- *) Der Reifendurchmesser muss vorne und hinten min. 25mm betragen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5mm haben.
Die Hinterräder dürfen max. 16mm breit sein.
- *) Designerfelgen sind erlaubt, bei Töpfchenfelgen müssen 3D Felgeneinsätze verwendet werden.
Gelochte Töpfchenfelgen gelten nicht als Designerfelgen!
- *) Der Felgendurchmesser muss vorne und hinten min. 19,5mm betragen!
- *) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, darf aber maximal 84 mm betragen.
- *) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

Gewicht:

- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss min. 165g betragen.

Modus:

- *) Technische Abnahme:
30 Minuten bis 15 Minuten vor Qualifikationsbeginn wird der Motor kontrolliert.
Dies kann visuell oder mit einem Motortestgerät erfolgen.
Sollte der Test mit dem Testgerät einen falschen Wert anzeigen, muss der Motor durch einen von der Rennleitung gestellten Motor ersetzt werden. Danach wird der Motor nochmals getestet. Sollte das Ergebnis abermalig negativ sein, wird dieses Fahrzeug nicht zugelassen. Nach einem Motorwechsel kann das Team mit diesem Fahrzeug eine 2 minütige Testfahrt absolvieren.
Danach wird das Fahrzeug der technischen Abnahme zugeführt.
Nach der technischen Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Ferme.
- *) Bahnspannung 11,1 V
- *) **1 Lauf mit 8 Minuten je Spur**
Qualifikation vor jedem Lauf nach Zufallsprinzip.
- *) Das Ergebnis des letzten Renntages kann bei Nichtanwesenheit nicht als Streichresultat gewertet werden.
- *) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...
- *) Der Start des ersten Rennens erfolgt zwischen 18:30 und 19:00 Uhr.
- *) Für jedes selbst verschuldete Ausspuren des Fahrzeuges wird eine 2 Sekunden Strafe verhängt. Diese wird nach der nächsten Durchfahrt von Start/Ziel aktiv.

Reparaturen

- *) Bei einem technischen Defekt eines Fahrzeuges wird der Bahnstrom abgedreht und dem Fahrer (im Beisein einer Aufsichtsperson) die Möglichkeit gegeben, den Defekt zu beheben.
- *) Das Fahrzeug wird nach der Reparatur ausschließlich in der Servicezone eingestellt und das Rennen fortgesetzt.
- *) Verdrehte Schleifer oder schmutzige bzw. rutschende Reifen sind kein technischer Defekt.
- *) Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter.

Sonstiges:

- *) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!
- *) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 6 Runden ausgesprochen, jedoch max. 12 Runden.

Startgebühr:

- *) Nichtvereinsmitglieder müssen eine Bahngebühr von 10 Euro pro Renntag entrichten.